

**Medienmitteilung
Zürich, 13. Mai 2011**

Kunsthhaus Zürich erhält einzigartige Sammlung von Werken von Joseph Beuys

Der vielschichtige Werkkomplex von Joseph Beuys, der bis zum 14. August in der Ausstellung «Difesa della Natura» (Verteidigung der Natur) im Kunsthaus Zürich zu sehen ist, wird dem Kunsthaus geschenkt. Die weit über 100 Skulpturen, Objekte, Zeichnungen, Grafiken, Fotografien und Videos stammen aus der Sammlung der Baronessa Lucrezia De Domizio Durini und ihres verstorbenen Ehemannes Buby Durini.

Über viele Jahre weilte Joseph Beuys (1921–1986) immer wieder in Bolognano, einem kleinen Bergdorf in den südlichen Abruzzen, wo seine Freunde, Baron Buby Durini und dessen Frau Lucrezia De Domizio Durini, ein Landgut besaßen. Beuys' Aktivitäten in diesem Ort, die in Zusammenarbeit mit dem Ehepaar Durini unternommen wurden, nahmen bald die Gestalt verschiedener langfristiger Projekte an. Von 1973 bis 1985 fanden in Bolognano Diskussionen und landwirtschaftliche Aktivitäten statt. Begleitend dazu entstanden Plastiken, Zeichnungen, Fotografien, Videos, Tonbänder und Editionen. Diese Zeugnisse sind dank des persönlichen Engagements der Baronessa Lucrezia De Domizio Durini vollumfänglich erhalten geblieben und gelangen nun als Schenkung in die Sammlung des Kunsthauses. Sie ergänzen das majestätische Werk «Olivestone», welches dem Kunsthaus bereits 1992 vom Ehepaar Durini geschenkt worden war.

PRESSEKONTAKT

Kunsthhaus Zürich

Björn Quellenberg, Leiter Presse und Kommunikation

bjoern.quellenberg@kunsthhaus.ch, Tel. +41 (0)44 253 84 11

Bildmaterial zum Download unter www.kunsthhaus.ch im Bereich Information, Presse.